Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 8 (1913)

Heft: 12: Volkslieder

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

alle sie sprechen und weil sie keinen Klassenunterschied kennt. Wie reich, anschaulich und schmiegsam unsere Mundarten sind, weist der Autor an einem interessanten alten Beispiel nach, das einen Bibeltext in 42 deutschen und 29 romanischen Mundarten wiedergibt. Die Vertiefung in unserm Schatz heimischer Mundart muss weit eher eine Kraftquelle für die wirkliche Ergründung fremder Sprachen sein, als eine «Kraftvergeudung», und schon in diesem Sinne spricht auch der

liebevolle Pflege der Mundarten. - Ein Artikel von Hermann Röthlisberger ist Gutem billigem Hausrat gewidmet. Mit sprechenden Abbildungen ist auf die einfachen, sachlich aufgefassten Möbel verwiesen, wie sie heute nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Schweiz hergestellt werden, und wie sie - an Stelle des imitierten "Renaissance"-Hausrates — heute für jede moderneWohnung dringend wünschenswertsind. -Ein Artikel von Pfarrer Waldenburger, Ragaz, Schulmann, wie jeder Heimatfreund, für eine weist auf manche Schäden hin, welche die Frem-

Knaben-Institut Schloss Oberried BELP

(bei Bern)

Wundervolle Lage: prächtiger Park; modernes Haus. - Primar-Sekundar-Schulunterricht; Progymnasium; Vorbereitung auf Gymnasien, techn. Schulen, kaufmännische Laufbahn, auf jedes gewünschte Examen. -Wirkliches Familienleben, Gewissenhafte Aufsicht. - Ferienschüler. Grosse Spielplätze (Fussball, Tennis, Eisbahn, etc.).

Besitzer u. Direktor: G. ISELI.

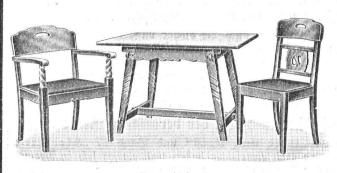


Kuoni & Co., Chur

Baugeschäft und Chaletfabrik

Spezialität dekorativer Holzbauten

Erste Referenzen



Emil Baumann Möbelfabrik Horgen

Telegr. Sesselbaumann. Telephon 106

Spezialitäten: Komplette Bestuhlungen

von Restaurants

— Konkurrenzlose Preise bei grösster Leistungsfähigkeit — von Theatern

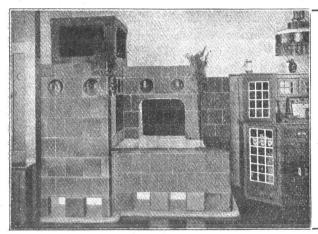
denindustrie mit sich bringt; neben der ethischen Seite des Problems ist auch die soziale und ökonomische beleuchtet: Stoff genug zum Nachdenken! - Als ein Beitrag zum Heimatschutz sei noch E. V. Toblers reich illustrierte Studie über Murten erwähnt: eine Anregung zum Sehenlernen, der wir ebenfalls nur weite Verbreitung wünschen

Am Kachelofen. Von Hans Bloesch. Verlag A. Francke, Bern. Preis brosch. Fr. 3.50. Ein sinniges, liebenswürdiges Buch, das ein ganzer Dichter und ein gemütvoller Schalk geschrieben hat. Die Anregung zu dem ungewöhnlichen Werklein gab ihm

der alte, mit lustigen Bildern bemalte Kachelofen seiner Arbeitsstube im Bauernhause von Thörishaus. das der Dichter bewohnt. Wenn er mit seinem Strampelbuben die Bilder auf den Ofenplatten betrachtet, werden Erinnerungen lebendig, und dann kommt er ins Erzählen. Diese entzückend naiven und doch sinnreichen Geschichten hat der Vaterstolz nicht nur seinem kleinen Hansjörg zum ersten Weihnachtsfest geschrieben, sie werden viele an eigene süsse Vaterfreuden erinnern.

Emil Cardinaux hat das Büchlein mit überaus reizvollen Initialen geschmückt.

Hermann Aellen.



Ofenfabrik Wannenmacher A.-G., Biel

Oefen, Kamine, Wandbrunnen, ₪ ₪ Wandverkleidungen ₪ ₪

> Moderne Ausführung Erstklassige Arbeit

Kataloge zu Diensten